

Produktbegründung DOGBOX

02.12.2008, 13:23 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *DOGBOX*

Presseagentur: *ABK*

Rechtfertigung der Markteinführung

- I. Warum der Markt DOGBOX braucht (Bedarf)
- II. Warum das Produkt DOGBOX überzeugt (Produktbeschreibung)
- III. Warum der Kunde DOGBOX kauft (Akzeptanz)
- IV. Warum der Handel DOGBOX anbietet (Rentabilität und Image)

I. Warum der Markt DOGBOX braucht

Die Statistiken sind niederschmetternd: zig-Millionen Tonnen Hundehaufen zieren jährlich Deutschlands Straßen und Plätze. Allein in der Hauptstadt Berlin pflastern laut Stadtreinigungsbetriebe (BSR) täglich ca. 400.000 neue Tretminen die öffentlichen Flächen.

Dabei ist Hundekot nicht nur extrem unästhetisch und abstoßend, sondern auch gefährlich, denn Hundekot ist ein idealer Nährboden u.a. für Viren, Bakterien und Würmer. Wird der Hundekot nicht sofort beseitigt, so besteht die Gefahr, daß Passanten hineintreten und den infektiösen Schmutz verbreiten - bis in ihre Wohnungen.

Übrigens, die hinterlassenen Hundehaufen auf Straßen und kommunalen Grünflächen sind kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld geahndet wird.

Warum aber schauen dennoch so viele Hundebesitzer darüber hinweg und gehen weiter, wenn ihr Vierbeiner wieder einmal auf Gehwegen, Spielplätzen oder Grünanlagen seinen Haufen gemacht hat? Nun, es ist selbst für manchen sonst noch so umweltbewußten Hundefreund einfach widerlich, diese körperwarme Wurst – zwar mit Plastikbeutel über der Hand, aber trotzdem – anfassen zu müssen; und deshalb läßt man es halt liegen, erst recht wenn gerade niemand zusieht. Andere Lösungen, wie z.B. Schaufel und Tüte oder gar komplizierte Greifkonstruktionen, haben sich als umständlich und als wenig effektiv erwiesen.

So bleibt der Hundehalter mit seinem Problem allein gelassen und der Umweltschutz wieder einmal auf der Strecke.

II. Warum das Produkt DOGBOX überzeugt

DOGBOX überzeugt durch Format

DOGBOX ist handlich und klein, nicht größer als 2 Scheckkarten, und läßt sich deshalb bequem in jede Tasche stecken, egal ob Jacke-, Hose-, Hemd- oder Handtasche, erst recht natürlich in jedes Handschuhfach im Auto. Ob zu Hause oder unterwegs, bei Ausflügen und auf Reisen – DOGBOX ist beim „Gassi“ gehen mit dem Hund immer dabei.

DOGBOX überzeugt durch Raffinesse

Mit einem leichten Fingerdruck richtet sich DOGBOX bei Entnahme aus der Verpackung automatisch zu einer schaufelähnlichen Schachtel auf. Dadurch entsteht eine Schippe und gleichzeitig ein Depot für den Hundekot. Auf diese Weise wird erstmals das Entsorgen mit nur einer Hand und ohne Anfassen des Hundekots ermöglicht. Falls erforderlich, läßt sich die Verschußklappe mühelos abtrennen und als Schieber verwenden. Ein problemloser, sauberer und einfacher Vorgang für jeden Hundefreund. Das Ergebnis sind saubere Wege, Wiesen und Plätze.

DOGBOX überzeugt durch Umweltverträglichkeit

Das Material von DOGBOX besteht aus 100 % verrottendem Graukarton, ohne toxische Leime oder Bindemittel und ist somit, anders als die bisher verwendeten Plastiktüten, absolut umweltverträglich.

DOGBOX überzeugt durch patentierte Einmaligkeit

Das patentierte Instrument zur Beseitigung von Hundehaufen ist einzigartig, weil mittels der Aufklappautomatik, wie vorerwähnt - und das ist einmalig, aus einem flachen Karton eine Schaufel zur Aufnahme des Hundekots und gleichzeitig ein Depot zum Transport bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit (Abfalleimer) entsteht.

III. Warum der Kunde DOGBOX kauft

Bei einer Befragung von rund 550 Passanten verschiedener Altersgruppen und gemischten Geschlechts während des Gassigehens mit ihrem Hund, gaben erstaunlicherweise 46 % zu - zwar mit schlechtem Gewissen, aber immerhin – nicht immer oder nur selten die Hundehaufen zu beseitigen. 81 % davon nannten als Grund, dass es keine akzeptablen Entsorgungsvarianten gibt. Fast jeder der befragten Umweltsünder gab jedoch an, dass er die Hinterlassenschaft seines vierbeinigen Lieblingen beseitigen würde, hätte er nur das geeignete Instrument für eine saubere und einfache Handhabung, was sich im übrigen auch diejenigen Befragten wünschten, die auf herkömmliche Art und Weise, nämlich mit Hilfe der unappetitlichen Plastiktüten, ordnungsgemäß den Hundekot entfernen.

DOGBOX erfährt bei sämtlichen Testpersonen einhellige Akzeptanz. Die genannten Gründe dafür sind vielfältig und je nach Priorität des Einzelnen unterschiedlich. Hier nur einige davon:

- weil es einfach ist und schnell geht
- weil es praktisch ist
- weil man wieder ohne Stress mit seinem Hund gassigehen kann
- weil man die ekligen Plastiktüten nicht mehr braucht
- weil man täglich aktiven Umweltschutz praktiziert
- weil es viel billiger ist als Bußgeld

IV. Warum der Handel DOGBOX anbietet

Bevor ein neues Produkt den Weg in das Sortiment des Handels findet, spielt neben Bedarf und Akzeptanz vor allem das Ergebnis der Rentabilitätsberechnung eine wichtige Rolle. Dabei sind Umschlaghäufigkeit und zu erwartender Umsatz entscheidend. Die positiven Zahlen solcher Betrachtungen bei DOGBOX lassen auf eine erfolgreiche Sortimentserweiterung schließen.

Eine zusätzliche Komponente ist schließlich noch der Imagefaktor für den Handel, der bei einem Produkt wie der DOGBOX, welches sich derart positiv auf die Umwelt auswirkt, besonders groß ist.

* * * * *

Portrait

Felix Kaiser, Jahrgang 1953, hat zusammen mit seinen zwei Geschäftsfreunden Ernst-G. Freitag und Wolfgang Zönnchen im Jahre 1981 das Ringtauschsystem "Prometh" für bespielte VideoCassetten im Leasingverfahren in Deutschland und Österreich initiiert. Zu den namhaftesten Kunden gehörten die Einkaufsverbände INTERFUNK und Expert, die Kaufhauskette Karstadt und Großvideotheken.

1985 erfolgte die Markteinführung der gemeinsam von ihm und seinen bereits vorerwähnten Partnern konzipierten CashCard - die erste von Tankstellen akzeptierte Kreditkarte. Bis zu diesem Zeitpunkt war bargeldloses Tanken für Privatpersonen nicht möglich. Erst drei Jahre später folgten EUROCARD (die heutige MasterCard), Visa und Amexco. Im weiteren Verlauf wurde CashCard an PHH (USA, Maryland) verkauft.

Aktuell vermarktet der Autor zusammen mit seinem Partner Ernst-G. Freitag, dem Inhaber und Geschäftsführer der ABK Projekt Management GmbH, seine Idee von hundekotfreien Straßen und Plätzen. Seine Erfindung der DOGBOX (siehe oben) stellt eine revolutionäre Innovation zur Entsorgung von Hundehaufen dar.

Daten / HRB-Auszug zu ABK Projekt Management GmbH:

Handel mit Immobilien und grundstücksgleichen Rechten, Verwaltung von Immobilien, Immobilien-Leasing, Vermittlung von Bauverträgen und Finanzierungen, Dienstleistungsmanagement für sämtliche Branchen im privaten und gewerblichen Bereich, Erwerb und Verwertung von bestehenden Kapital- und Rentenversicherungen im In- und Ausland sowie Erwerb und Verwertung von sonstigen Wirtschaftsgütern.

News-ID: 264572 • Views: 2607 (Stand: 04.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/264572/Produktbegruendung-DOGBOX.html>